

# Abenteuer mit dem Windfalken

Von seiryu8

## Kapitel 9: Das Glück gefunden und verloren?

Hier kommt Nummer 9. Viel Spaß. \*gg\*

Das Glück gefunden und verloren?

Noch immer schwebten sie hoch am Himmel. Sanft hielt der Windfalken die Prinzessin in seinen Armen und küsste sie. Beide waren so glücklich wie noch nie zuvor. Langsam sanken sie wieder hinab. Zurück zur Flying Lamb, die langsam dahinsegelte. Die anderen bemerkten die beiden nicht, da sie immer noch am saufen waren. Nur zwei Personen hatten alles bemerkt. Sanji stand stocksteif auf dem Deck. Dann begann er zu flennen.

°Das ist so unfair. Erst Nami und jetzt auch noch Vivi. Womit habe ich das verdient?° Mit gebrochenem Herzen ging er unter Deck und warf sich in seine Hängematte. Es würde eh nicht lang dauern, bis er drüber weg war. Bei all den Frauen auf der Welt. Die zweite Person war Robin. Mit einem Lächeln auf den Lippen sah sie zu, wie das Liebespaar am Heck aufsetzte.

°Ich hab es doch gewusst. Sie hat seine Gefühle wieder geweckt. Sie hin Taro. Er hat deinen letzten Rat befolgt.°

Sie beobachtete sie noch ein Stück und ging dann zurück zu den Säufnern in der Küche. Eng umschlungen standen Vivi und Blaze am Heck. Keiner wollte den anderen jetzt loslassen. Schließlich lösten sie sich doch und sahen sich an.

"Danke, Prinzesschen. Du hast mich ins wahre Leben zurückgeholt."

"Du sollst mich doch nicht so nennen." Sanft knuffte sie ihm in die Seite. Er konnte nur grinsen.

"Gehen wir wieder zu den anderen?" fragte Vivi nach einer kleinen Weile.

"Ok." Hand in Hand gingen sie zu den anderen. Doch keiner achtete auf sie.

Ruffy und Lysop tanzten auf dem Tisch, Chopper und Ace kugelten sich am Boden, da die beiden auf dem Tisch total dämlich aussahen und Zorro und Nami saßen in einer Ecke und küsst sich dauerhaft. Robin war inzwischen in ihrem Zimmer verschwunden.

"Ich glaube, wir bleiben doch lieber draußen, oder?" fragte Blaze, der sich die ganze Szene ansah.

"Keine Einwände." antwortete Vivi. Schnell flüchteten sie wieder an Deck, da Ruffy zusätzlich mit Essensresten um sich warf. Blaze musste allmählich gähnen.

"Oh, bist du denn so müde, mein Schatz?" grinste Vivi.

"Und wie. Hab ja letzte Nacht nich lang geschlafen." Er gähnte abermals und streckte sich. "Ich geh dann mal ins Bett. Bevor ich hier noch umfalle." Er gab seiner Liebsten noch einen Kuss und sprang auf sein Schiff. In der Kajüte angekommen, fiel er auch schon wie ein Stein aufs Bett. Sekunden später war er im Land der Träume.

Vivi schaute doch noch mal kurz in der Küche vorbei. Aus dieser kam gerade Zorro mit einer schlafenden Nami auf den Armen gelaufen.

"Na, auch müde?"

"Jepp. Da drin pennen auch schon alle."

"Oh. Dann werd ich wohl auch mal schlafen gehen. Allein hat man ja nicht viel Spaß."

"Stimmt. Dann gute Nacht, Vivi." Zorro verschwand mit Nami unter Deck und legte sie auf ihr Bett. Die wachte aber in diesem Moment wieder auf.

"Oh, bin ich eingeschlafen?"

"Jo. Und du solltest auch weiterschlafen." Sanft lächelte er sie an.

"Na gut. Aber erst zieh ich mich um. Viel zu warm diese Klamotten." Schon stand sie auf und befreite sich von ihren Sachen. Zorro wurde knallrot und drehte sich schnell um. Nami begann zu grinsen.

"Was hast du denn? Hast du etwa Angst mich in Unterwäsche zu sehen?" Ein kurzes Lachen konnte sie sich dabei nicht verkneifen.

"Äh, n-nein. Warum sollte ich?" Zorro war es mehr als peinlich. Er liebte sie und hatte sie schon sehr oft geküsst, doch halb nackt hatte er sie vorher noch nicht gesehen. Langsam kam Nami auf ihn zu und umarmte ihn von hinten.

"Zorro. Du kannst mich ruhig ansehen. Und immerhin darfst nur du mich so sehen." Ihre sanfte Stimme ließ seine Aufregung langsam schwinden. Er drehte sich um und umarmte sie ebenfalls.

"Wäre auch besser so. Wenn dich wer bespannen würde, müsste ich denjenigen nen Kopf kürzer machen." Beide grinnten.

"Bei so einem starken Freund, wie ich ihn hab, müssten andere sich das wirklich stark überlegen." Sanft küsste sie ihn und er erwiderte. Dabei strich er ihren Rücken auf und ab, was Nami sehr gefiel.

Sie bekam ein schelmisches Grinsen und flüsterte dann ganz leise.

"Hey Zorro. Was würdest du tun, wenn ich jetzt mit dir schlafen wollte?"

Augenblicklich glühte Zorros Kopf wieder.

"W-was hast d-du da gerade g-gesagt?" Nami kicherte.

"War doch nur ein Witz. Das wäre mir jetzt noch zu früh." Doch dann setzte sie einen sehr verführerischen Blick auf.

"Aber sehr lange werde ich nicht mehr darauf warten." Bei diesem Blick wurde Zorro ganz warm ums Herz.

"Ich bin jederzeit bereit für dich." flüsterte er zurück. Ein sanftes Lächeln huschte über Namis Gesicht.

"Bleibst du heute Nacht bei mir?"

"Natürlich. Ich will doch immer nahe bei meinem Schatz sein."

"Danke." Zorro zog sich noch schnell seine Klamotten außer den Shorts aus und Nami zog ihn mit zu sich ins Bett. Dort küssten sie sich noch eine ganze Weile und schliefen schließlich aneinandergeschelt ein.

Vivi stand im Türrahmen der Küche.

°Na viel Spaß beim aufräumen, Freunde.° Sie drehte sich um und sprang auf Blazes Schiff. Dort ging sie leise in die Kajüte und zog sich bis auf die Unterwäsche aus.

°Hm, zieh ich das Nachthemd an? Nö. Immerhin ist er doch mein Freund.° Sie kicherte etwas und legte sich dann zu Blaze ins Bett, der friedlich schnarchte.

"Nicht so laut." flüsterte sie ganz sanft in sein Ohr. Und es half. Schlagartig war nur noch ein gleichmäßiges Atmen zu hören.

°Das klappt echt gut.° Wieder grinste sie und kuschelte sich dann ganz eng an Blaze. Dieser spürte die Wärme und legte wie automatisch einen Arm um sie. Vivi hauchte ihm noch ein Küsschen auf und schlief dann glücklich ein.

Die Flying Lamb und ihre Anhängsel schipperten langsam weiter. Am frühen Morgen erreichten sie eine kleine Insel. Doch die Crew lag noch flach und bekam daher nichts mit. Blaze wachte an diesem wunderbaren Tag als Erster auf. Er öffnete die Augen und sah in das schöne Gesicht der schlafenden Prinzessin, was ihm ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Doch plötzlich spürte er ihre zarte Haut.

°Himmel. Hat sie denn gar nichts an?° Doch dann bemerkte er ihre Unterwäsche.

°Wow. Ich dachte schon, sie liegt nackt hier.° Ihr gab ihr einen sanften Kuss und stand ganz vorsichtig auf indem er sich in Luft verwandelte. Schnell war er angezogen und ging an Deck. Die frische Morgenluft tat richtig gut. Er sah nach vorn und erschrak sich.

"Oh Mist!" In Windeseile bediente er sich seiner Teufelskräfte und holte damit die Segel der Flying Lamb ein. Anschließend änderte er die Windrichtung und verstärkte den Druck davon, damit die Lamb abbremsste. Sie wäre beinahe gegen den Felsen, der vor der kleinen Insel lag, gefahren. Blaze atmete auf und sah auf die Insel.

°Was ist denn das für eine Insel? Die kenne ich ja gar nicht.° Er entschloss sich, sie später mit den anderen zu erkunden und ging daher erstmal in die Kombüse seines Schiffs, um etwas zu essen.

Eine kurze Weile später schlug auch Vivi die Augen auf. Sie wollte Blaze schon ein Küsschen aufdrücken, doch der war nicht mehr da.

°Hm, wo ist er denn?° Die Prinzessin stand auf und ging aus dem Zimmer. Sie hatte ganz vergessen, dass sie nur ihre Unterwäsche anhatte.

"Da bist du ja." sagte sie erfreut, als sie Blaze in der Küche entdeckte.

"Morg..." Blaze drehte sich um und die Worte blieben ihm im Hals stecken. Sein Blick war starr auf Vivi gerichtet. Er wusste zwar, dass sie nur in Unterwäsche geschlafen hatte, aber wusste nicht, wie knapp die waren. Denn sie verdeckten wirklich nur das Nötigste.

Vivi war irritiert und folgte seinem Blick. Als die Prinzessin registrierte, dass sie gerade fast splitterfasernackt dastand, wurde sie augenblicklich tomatenrot und flüchtete zurück in die Kajüte. Sie zog sich an und ging dann wieder zu Blaze. Ihre Röte war nicht verschwunden. Gerade wollte sie sich an den Tisch setzen, als Blaze sie auf seinen Schoß zog.

"Braucht dir doch nicht peinlich sein, mein Engel." Dann flüsterte er ihr ins Ohr.

"Ich hab dir doch schon mal gesagt, dass du so zum anbeißen aussiehst." Dabei grinste er. Vivi sah ihn an und schaute gespielt empört.

"Spanner!"

"Bin ich halbnackt in die Küche gelaufen?"

"Ähm, nein. Leider nicht." Beide grinnten und küssten sich liebevoll.

"Was machen wir eigentlich heute?" fragte Vivi, nachdem sie sich voneinander lösten.

"Wir haben ne kleine Insel erreicht. Die werden wir wohl heute erforschen."

"Echt? Wann sind wir denn angekommen?"

"Vorhin erst. Ich konnte noch gerade so das Schiff bremsen." erklärte Blaze.  
"Cool. Ich freu mich schon richtig drauf." Sofort hüpfte sie von seinem Schoß und rannte ins Zimmer. Die Entdeckungstour musste ja ordentlich vorbereitet sein.

Auch in die Crew der Flying Lamb kam langsam Leben hinein. Nami und Zorro schlugen gleichzeitig die Augen auf.

"Morgen, mein Schatz."

"Morgen, mein Engel." Sie sahen sich verliebt an und gaben sich einen zärtlichen Kuss. Danach sprang Zorro auf und streckte sich. Er hatte diesmal keinen Kater, da er nicht all zu viel getrunken hatte. Nami ging es genauso. Der Schwertkämpfer zog sich an und sah dann zu seiner Liebsten.

"Kommst du mit hoch oder willst du noch etwas schlafen?"

"Ich bin noch etwas müde." Sie grinste ihn lieb an.

"Wie wär's mit Frühstück am Bett?" Auch Zorro musste grinsen.

"Kommt sofort, Madame." Damit ging er aus dem Zimmer und kam kurz darauf bei Blaze an. Nami kuschelte sich derweil noch mal in die Decke ein.

"Morgen, Blaze. Hast du zufällig noch etwas vom Essen übrig? Sanji pennt noch."

"Klar. Steht auf dem Tisch." antwortete der Angesprochene und schaute dann weiter zur Insel. Zorro holte das Essen und wollte schon wieder zu Nami eilen. Doch da sah auch er die Insel.

"Wow. Wo kommt die denn plötzlich her?"

"Haben wir vorhin erreicht. Also geht's heute wohl auf Entdeckungstour."

"Darauf kannst du wetten. Dass lässt Ruffy sich nicht entgehen. Naja, wir sehen uns nachher." So verließ Zorro das Schiff wieder und war kurz drauf bei Nami.

"Das Essen ist da."

"Hm, ich riechs." Nami richtete sich auf und sah Zorro liebevoll an. Der setzte sich zu ihr ans Bett und gemeinsam fielen sie über die Köstlichkeiten her. Satt ließen sie sich danach aufs Bett sinken.

"Dein Bruder ist echt ein Spitzenkoch. Schmeckt wie bei Sanji."

"Und wie. Ich glaub, ich muss mal bei ihm Unterricht nehmen." kicherte Nami.

"Gute Idee. Und dann bekochst du mich schön jeden Tag." Grinsend sah Zorro zu ihr.

"Könnte dir so passen." Er beugte sich wieder über sie und beide wurden ruhig, als sie die Augen des anderen sahen. Plötzlich setzte Zorro ein fieses Grinsen auf.

"Bist du eigentlich kitzlig?"

"Wieso frag..." Doch weiter konnte Nami nicht sprechen. Zorro fing an sie zu kitzeln und sie musste lachen. Er kitzelte sie immer weiter und Nami kamen schon die Tränen.

"Bitte...hör auf." Nami konnte nicht mehr. Schließlich hörte Zorro auf und kam ihrem Gesicht wieder sehr nahe.

"Irgendwann kriegst du das zurück. Versprochen."

"Ich freu mich schon. Hehe." Dann küsste er sie. Die Rache war ihr im Moment so ziemlich egal. Sie drehten sich und nun lag die Navigatorin oben. Das war aber kein Grund für sie von dem Kuss abzulassen.

Sanft strich Zorro über ihren Rücken und ihre Seiten, was in ihr ein angenehmes Kribbeln auslöste. Er war drauf und dran, ihren BH zu öffnen, doch da hielt sie ihn zurück.

"Nicht jetzt Zorro. Noch nicht. Ich möchte lieber noch etwas warten, ja?" Sie sah ihn mit so einem süßen Blick an, dass er nur zustimmen konnte. Deshalb blieb es erstmal beim Küssen. Nach einer guten halben Stunde standen beide auf und Nami zog sich an.

"So, dann lass uns mal die ganzen Schlafmützen wecken." Dies sagte Nami mit einem fiesem Lächeln auf den Lippen.

"Bin dabei. Hehe."

Nami kümmerte sich um Robin und Sanji und Zorro nahm sich die Meute in der Küche vor. Keine fünf Minuten später stand die gesamte Mannschaft an Deck. Mit heftigsten Kopfschmerzen.

"Also wenn es euch so schlecht geht, können wir die Insel ja allein erforschen." meinte Nami scherzend.

"INSEL?" Ruffy und Lysop ging es augenblicklich besser und beide starrten zu der kleinen Urwaldinsel.

"COOL. Hoffentlich gibt's da schön große Monster." Ruffy war total begeistert. Lysop hingegen war nicht mehr ganz so froh wie vorher.

"Hoffentlich nicht." Dabei zitterten schon wieder seine Knie.

"Ach was, Lysop. Los geht's!" Ruffy packte ihn, sprang mit einem gewaltigen Satz zum Strand und verschwand auch schon im Wald.

"Komm Chopper. Wir folgen ihnen." rief Ace dem kleinen Elch zu und sprang schon auf sein Boot.

"Komme schon. Vielleicht gibt's dort ja ein paar Heilkräuter, die ich gebrauchen könnte." Und schon waren sie auch zum Strand unterwegs. Robin rief Sanji zu sich.

"Du kannst mir helfen. Ich will nach Ruinen suchen. Vielleicht gibt es ja welche."

"Aber gerne doch, Robin-Schätzchen." Sanji schwebte wieder auf Wolke 7.

"Da kann ich ja auch gleich etwas Proviant suchen. Das Fleisch ist nämlich aus." Also verschwanden auch diese beiden auf der Insel.

Nur Nami und Zorro blieben zurück. Und Blaze und Vivi waren noch auf dem anderen Schiff. "Und was machen wir beide nun?" fragte Nami.

"Ich hab gerade nicht so viel Lust, auf der Insel rum zu rennen. Ich geh ne Runde tauchen. Willst du vielleicht mitkommen?"

"Gern. Ich geh mich nur schnell umziehen." Schon war Nami in ihrem Zimmer und suchte sich einen extra knappen Bikini heraus.

°Mal sehen wie er darauf reagiert.° Kichernd zog sie sich um und betrachtete sich noch mal im Spiegel.

°Passt. Sehr gut.° Anschließend ging sie wieder an Deck. Zorro wartete bereits mit den Tauchausrüstungen auf sie. Er war auch schon umgezogen. Er trug nur eine Badehose und hatte an einem Gürtel ein Messer für den Notfall befestigt. Man konnte ja nie wissen, was im Meer lauerte. Als er Nami sah, fielen ihm wieder die Augen aus.

°Dieses kleine Luder. Sie fordert es ja gerade heraus, dass ich über sie herfalle.° Doch er hielt sein Verlangen nach ihr im Zaum und half ihr, die Taucherausrüstung anzulegen.

"Dann mal los, meine Süße." Sie kletterten die Strickleiter runter und tauchten dann ab. Nami war fasziniert. Diese Unterwasserwelt war wunderschön. Zorro tauchte vornweg und Nami folgte ihm. Immer wieder machte er sie auf Fischschwärme aufmerksam, die hier ihre Bahnen zogen.

Vivi war noch immer nicht fertig.

"Vivi, können wir dann bald mal los?"

"Ich bin fast soweit. Geh doch schon mal vor. Ich komm in zehn Minuten nach."

"In Ordnung. Wir sehen uns dann auf der Insel." Blaze ging an Deck und flog per Luftexpress zur Insel. Diese war wirklich wunderschön. Am Strand standen dutzende Palmen, an denen Kokosnüsse hingen.

°Die Insel ist echt klasse.° Blaze entschied sich dazu, einen Spaziergang durch den Wald zu machen. Wenn Vivi auf die Insel käme, würde die Luft es ihm sagen.

Die Prinzessin war inzwischen endlich fertig.

"So, auf zur Insel." Sie hatte ein luftiges Kleid an und ihren Bikini darunter. Sie schnappte sich ihre Tasche, wo alles nötige zum Schwimmen und Sonnen drin war und ging an Deck. Dort atmete sie noch mal kräftig durch.

Plötzlich spürte sie einen stechenden Schmerz im Genick. Augenblicklich brach Vivi bewusstlos zusammen. Ein merkwürdiger Kerl beugte sich über sie.

"Eu, was haben wir denn hier für ne Schönheit. Hey Murks, komm mal her." Ein kräftiger Kerl kam langsam angewatschelt.

"Wow, die wird dem Boss gefallen. Komm schon, Chop. Hier gibt es sonst nichts von Wert. Lass uns zurückfahren."

"Ok, Murks." Der etwas kleinere Kerl warf sich die bewusstlose Prinzessin über Schulter und sprang mit seinem Kameraden auf das kleine Boot, mit dem sie lautlos gekommen waren. Sofort segelten sie los.

Das Ziel war unbekannt.

Ruffy und Lysop waren kreuz und quer über die Insel gerannt.

"Schade, nicht ein Monster hier." Ruffy war enttäuscht und Lysop wischte sich den Angstschweiß von der Stirn. Da kam Blaze auf sie zu.

"Hey Blaze, wo ist denn Vivi?"

"Sie macht sich noch fertig."

"Ach so."

"Und, was interessantes entdeckt."

"Nö, keine Monster hier. Tote Hose."

"Na denn. Ich geh mal zurück zum Strand. Vivi müsste bald da sein."

"Bis später."

Und schon ging Blaze los. Als er ankam, kam Nami gerade aus dem Wasser gerannt.

"BLAZE. Es ist etwas Schreckliches passiert. Vivi ist entführt worden."

"WAASSS?"

---Flashback---

Zorro und Nami wollten gerade zurück zum Schiff tauchen.

°Was ist das denn?°

Nami sah ein weiteres Schiff. Und plötzlich sprangen zwei Kerle von der Flying Lamb darauf. Doch etwas anderes war für sie viel interessanter. Einer der Männer trug ein blauhaariges Mädchen über der Schulter.

°Das ist doch Vivi.° Sofort wollte sie auftauchen, doch Zorro hielt sie zurück. Per Zeichensprache (keine richtige, nur so ähnlich) machte er ihr verständlich, dass sie Blaze holen sollte.

Er selbst tauchte zu dem fremden Boot und verharkte sich dort mit dem Tauchmesser. Dann segelte das Boot los. Nami sah kurz hinterher und tauchte dann auf.

Ohne Umschweife schwamm sie zum Strand.

---Flashback Ende---

"Dann waren sie weg. Zorro konnte leider nicht viel machen. Er hat seine Schwerter nicht dabei." Nami war total in Sorge. Blaze ging es genauso. Doch er blieb ruhig.

"Jetzt müssen wir wohl auf ein Zeichen von Zorro warten." Doch in Gedanken war er wütend und traurig zugleich.

°Ihr werdet dafür bezahlen. Ich habe gerade mein Glück gefunden. So schnell lasse ich es mir nicht mehr wegnehmen.°

Schnell suchten sie die anderen zusammen und erklärten ihnen die Situation.

Das kleine Boot war inzwischen an seinem Ziel. Eine Insel, die nicht weit vom jetzigen Standort der Flying Lamb entfernt war. Auf ihr lag mitten im Dschungel ein kleines Piratenfort.

Die Piraten gingen mit der bewusstlosen Vivi von Bord und durchquerten den Wald.

Am Schiff tauchte nun der grünhaarige Schwertkämpfer auf.

°Hier ist also ihr Versteck. Jetzt muss ich nur die anderen verständigen.°

Fortsetzung folgt...